jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/6/9 5Ob768/80, 6Ob719/87 (6Ob720/87), 4Ob614/88 (4Ob615/88)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.06.1981

Norm

ABGB §871 D
ABGB §872
ABGB §1096 C
ABGB §1431 E1
ABGB §1432

Rechtssatz

Solange der Pächter infolge vom Verpächter abgegebener unrichtiger Erklärungen über die Ertragsfähigkeit der Sache nicht sicher die Höhe des tatsächlich (nach Irrtumsanfechtung bzw Bestandzinsminderung) geschuldeten Pachtzinses bestimmen kann, befindet er sich bei der Bezahlung des Betrages, der sich nachher als nicht geschuldet herausstellt, in einem Irrtum über seine Leistungspflicht (§ 1431 ABGB). Bis dahin kann ihm nicht mit Erfolg das Rückforderungshindernis der wissentlichen Zahlung einer Nichtschuld (§ 1432 letzter Fall ABGB) entgegengesetzt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 768/80
  Entscheidungstext OGH 09.06.1981 5 Ob 768/80
  Veröff: SZ 54/88
- 6 Ob 719/87
  Entscheidungstext OGH 10.12.1987 6 Ob 719/87
  Vgl; Beisatz: Keine Annahme einer irrtümlichen Zahlung, wenn der Kläger im Zeitpunkt der Mietzinszahlung die behaupteten Mängel kannte und seine Möglichkeit, zu beurteilen, welche Zinsminderung im Sinne des § 1096 ABGB berechtigt ist, damals nicht geringer war, als zur Zeit der Klagseinbringung. (T1)
- 4 Ob 614/88
  Entscheidungstext OGH 10.01.1989 4 Ob 614/88
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0016246

Dokumentnummer

JJR_19810609_OGH0002_0050OB00768_8000000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at